

Pepo Hofstetter

MARMOR, MEER UND MAULTIERPFADE

Die Apuanischen Alpen –
Wandern in einer unbekanntem Toskana

Mit Fotos von Marta Arnold
und Pepo Hofstetter



NATUR
PUNKT

Ein Wanderführer im Rotpunktverlag

Inhalt

Vorwort	5
Einführung	8
Regionalpark Alpi Apuane	18
Nützliche Hinweise	20
Carrara – Einfallstor zu den Apuanischen Alpen	28
Ein Denkmal für den Königsmörder	42
1 Die bizarre Welt der Steinbrüche	44
Der Stein der Könige, Päpste und Potentaten	52
2 Rund um den Monte Sagro	58
Lardo di Colonnata	74
3 Auf dem Olymp von Carrara	76
4 Gratwegs hinab in die Altstadt von Carrara	84
Ein Schweizer Multi in Carrara	92
5 Ein Logenplatz hoch über der Küste	96
Der Aufstand der Frauen von Carrara	104
6 Ein Kulturweg der besonderen Art	108
Die Baumwollspinnerinnen des Cavaliere della carità	118
7 Marmorschliffen zwischen Himmel und Meer	122
Lizzatura oder die Kunst, Marmorblöcke zu schlitteln	130
8 Spurensuche an der Linea Gotica	134
Eine Kriegsfront quer durchs Gebirge	142
9 Der Triumphbogen im Berg	146
Leiden und Frust des Ludovico Ariosto	164
10 Pania della Croce – Königin der Apuanen	168
Rifugio Rossi: Das Berghaus als kulturelle Bastion	182
11 Michelangelos Berg ist nicht der höchste	186
Michelangelos Debakel am Monte Altissimo	196

12	Von See zu See ins Herz der Apuanen	200
	Farina di Neccio DOP – das edle Mehl der Garfagnana	208
13	Auf der Straße der Herzöge	212
	Die Via Vandelli	222
14	Pizzo d’Uccello – Matterhorn der Apuanischen Alpen	226
	Therme, Grotten, Weihnachtsskrippe	238
15	Über den Berg und durch den Berg	242
	Die Garfagnana-Bahn – eine Zangengeburt	252
16	Meerluft im Gesicht	256
	<i>Der kurze Sommer der seidenen Rosetta</i>	272
17	Durch Kastanienwälder zum Ort des Schreckens	274
	Das Massaker von Sant’Anna und der Schrank der Schande	284
18	Von Hütte zu Hütte: die Alta Via der Apuanischen Alpen	288
19	Zum Ausklang ein Ausflug ans Meer	302
	Weitwandern à la Carte	310
	Ortsregister	311